



Frau Ruth: Die Sporthalle ist durch die ganzen Sitzungen für die Schüler unzugänglich.

BM: Der jetzige Sitzungslauf soll der letzte sein, bis auf die beiden STVV 2021. Dann wird die Halle für den Schulbetrieb geöffnet. Es muss jedoch die Sperrung des Eingangs und der Sanitärbereiche beachtet werden.

Frage bezüglich Gerätschaften des Hallenwartes:

Herr Weritz: Der Hallenwart hätte ihm mitgeteilt, dass seine Arbeitsgeräte in der Garage sind und angeblich könnten diese noch rausgenommen werden. Jedoch hätte es die Aussage der Verwaltung erhalten, er sollte seine privaten Gerätschaften nutzen

Verwaltung: Es wurde geregelt und ein Anschreiben ging raus

Tannepädchen

Frau Craß: durch die Bauarbeiten am Franseckystift ist der Straßenbeleg stark angegriffen

BM: Wenn die Baufirma Schäden verursacht, müsse diese dann auch von der Baufirma behoben werden

Regenrückhaltung

Herr Weritz, Johannes: Die Anschlüsse fehlen und das Wasser kann aktuell nicht in den Regenrückhalt fließen

Verwaltung: aktuell bestehen Lieferschwierigkeiten für die Zuläufe sobald diese geliefert werden, sollen sie eingebaut werden.

Zu geschwemmter Feldweg

Der Weg vom Sportplatz Kiedrich nach Erbach ist zu geschwemmt und kann nicht einfach freigehackt werden. Hier müsste bitte der Betriebshof aktiv werden.

Verwaltung: bitte direkte Rücksprache mit dem Leiter des Betriebshofs

Sanierung Halle

Herr Weritz: Steht bereits ein Sanierungsplan für die Halle, bezüglich Anbauten fest?

BM: Die Planungen laufen und die Verein werden noch informiert

<b>1.</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08. Juli 2021</b>
-----------	--

Die Ortsvorsteherin lässt über die Niederschrift abstimmen.

Beschluss:

Einstimmung ohne Änderungen

Damit ist die Niederschrift genehmigt.

<b>2.</b>	<b>Antrag der Fraktionen BLL und CDU vom 14.06.2021 (PE) betreffend "Budget für Ortsbeiräte"</b>	<b>(FA-42/2021)</b>
-----------	--	---------------------

Keine Änderungen

Frage der SPD bezüglich des Antrag im OB Hattenheim zur Erhöhung auf 10.000 Euro. – Antrag wurde gestellt jedoch wurde noch nicht zugestimmt.

BM weißt auf einen schweren HH in 2022 durch Corona hin, daher sollte die Erhöhung auf 10.000 Euro noch einmal überlegt werden.

Bitte der Grünen, dass auf allen Ebenen doch einstimmig gestimmt werden soll.

Beschluss:  
einstimmig

Die Beschlussfassung wird vertagt bis die Voten aller Ortsbeiräte vorliegen.

<b>3.</b>	<b>Erhaltungskonzept grundhafter Straßen- und Kanalsanierungsbedarf unter Berücksichtigung des Finanzbedarf und den daraus entstehenden Straßenbeitragspflichten</b>	<b>(VL-77/2021)</b>
-----------	--	---------------------

BM: Die Verwaltung hat einen Auftrag zur Planung der Kanalsanierung beauftragt. Das Konzept liegt dem Magistrat vor und wurde einstimmig verabschiedet. Es muss noch geklärt werden, ob die Straßenbeiträge durch Förderungen oder andere Töpfe gedeckt werden können.

Wichtiger Hinweis: Es wurden nur die Kanäle begutachtet aber nicht die Straßenbeläge, daher sollen die Ortsbeiräte ggf. kritische Straßen melden

BM bitte um Schiebung wie im HFAN

Beschluss:

Antrag der Ortsvorsteherin Beschlussvorlage (Antrag der Verwaltung) schieben – einstimmig  
Antrag der AfD – gegenen 6 enthaltung 2

Der Prioritätenliste "Erhaltungskonzept grundhafter Straßen- und Kanalsanierungsbedarf" wird grundsätzlich zugestimmt. Die dafür erforderlichen Haushaltsmittel sind, den dort aufgeführten Jahren 2021 bis 2032 entsprechend, im städtischen Haushalt einzuplanen.

Antrag der Verwaltung: schieben – einstimmig  
2. Teil 2 Enthaltungen und 5 Nein

<b>4.</b>	<b>Bebauungsplan Nr. 34/2 „Bachhöller Weg – 2. Änderung“, Erbach</b>	<b>(VL-126/2021)</b>
-----------	--	----------------------

Die Ortsvorsteherin lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Abstimmung über die Offenlegung - einstimmig

Dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 34/2 „Bachhöller Weg – 2. Änderung“ in der Fassung vom August 2021 gemäß Anlagen 3 bis 5 sowie der Begründung (Anlagen 6 und 7) wird zum Zweck der öffentlichen Auslegung zugestimmt.

<b>5.</b>	<b>Neue Beschilderung in Erbach</b>
-----------	-------------------------------------

Herr Müller-Hagen hat stellvertretend für den Erbacher Weinbauverband eine neue Beschilderung mit ersten Entwürfen vorgestellt. Die neue Beschilderung soll neben den Weinbaubetrieben auch Hinweise auf Gastronomie geben. Das Layout wäre ähnlich wie in Hattenheim. Des Weiteren sollen noch Hotels, Apotheke, Altenheime und weitere wichtige Begegnungsstätten mit aufgenommen werden. – Hintergrund: ein einheitliches Erscheinungsbild und keine Vielzahl an unterschiedlichen Schilderarten.

Frage ist jedoch, in wie weit die Kulturhistorischen Schilder erhalten werden müssen?

Frau Schüller kann die Entwürfe gerne dem Ordnungsamt und dem „Amt für Wirtschaftsförderung, nachhaltige Stadtentwicklung, Kultur und Tourismus“ zur Prüfung vorlegen.

Grüne: Einheitlichkeit könnte problematisch sein. Apotheke und Kloster sollte herausstechen. Bei einheitlichen Grundschildern sollten besondere Betriebe mit Piktogramm bzw. Firmenlogo farblich hervorgehoben werden.

<b>6.</b>	<b>Sachstand Behindertentoilette</b>
-----------	--------------------------------------

Siehe Aufgabenliste – im Plan

Frage SPD – Wird der Euroschlüssel auch gemacht? Frau Schüller klärt dies ab.

<b>7.</b>	<b>Ausschreibung Dorfmitte 21: Bewerbung der Erbacher für Erbach</b>
-----------	--

Die Ausschreibung wurde wegen des Anmeldeschlusses durch die Vorsitzende in der Sommerpause per Mail an die Mitglieder des OB mit der bitte zum Zustimmung versendet.

Bewerbungsgrundlage ist ein Bienenhotel aus einem altem Weinfassboden

- Bei dem Wettbewerb wurden ein Preisgeld in Höhe von 1.000,- Euro erzielt

Zustimmung beim Mailing – einstimmig

Im Nachgang in der Ortsbeiratssitzung - einstimmig

<b>8.</b>	<b>Aufgabenliste</b>
-----------	----------------------

Termin Ortsbeiratssitzung für die Haushaltsberatungen wird der 18.11. sein

Am 6.10.2021 wird ein Stolperstein in Hattenheim (10 Uhr) und vier in Eltville (10:30 Uhr) verlegt.

[gremienbuero@eltville.de](mailto:gremienbuero@eltville.de) – ist die neue Mailadresse für Anträge

Aufgabenliste – siehe Liste

Antrag des Ortsbeirats: Die Kosten zu Errichtung und Unterhaltung einer dritten öffentlichen Toilette, sowie die Haushaltsmittel sollen durch den Magistrat in den HH aufgenommen werden.

Turnhalle

- welche Möglichkeit gibt es für eine Ersatzumkleide und Ersatztoilette für die Schule?
- Wie sieht es mit der Fassnacht Sitzung 2022 in der Halle aus?
- Frau Schüller: Das Problem sind die Haushaltsmittel, die Zweckgebunden sind und nicht so einfach einem anderen Zweck zugewiesen werden.

Trauerhalle – Regenwassernutzung

- Eine unterirdische Zisterne ist mit hohen Kosten verbunden. Eine solche Maßnahme muss im Haushalt eingebracht werden. Eine Regentonne geht von Seiten des Denkmalschutzes nicht.

Ortbegehung Bachhöller Weg

- Die Bilder wurden an Stadt weitergeleitet und diese hat die Bilder an die Untere Naturschutzbehörde weitergeleitet.
- Die Pächter der Grundstücke, die von der Stadt gepachtet wurden, sind von der Verwaltung angeschrieben und über die sachgerechte Nutzung informiert worden.
- Ein Gruppenbild ging an die Presse für eine PM. Die Vorsitzende prüft, ob der Artikel erschienen ist.

Spielplatz ist erledigt und wird von der Liste genommen

Herr Prinz (SPD) bittet um Sachstand bezüglich dem Weg in der Gartenstraße zum Bahnsteig durch die geplante Lärmschutzwand

Grüne – Sachstandbericht Zebrastreifen Evangelische Kirche

Grüne – Fester Blitzer an der B42

- Einstimmiger Antrag vom Ortsbeirat: Der BM möge sich um einen festen Blitzer an der B42 bemühen.

Sachstand Fahrradflickset an festen Orten in Erbach 28.01.2021

<b>9.</b>	<b>Dringlichkeitsantrag (Tischvorlage) der SPD Fraktion im Ortsbeirat Erbach vom 30.09.2021 betreffend „Parkverbot Zone in der Taunusstraße“</b>	
-----------	--	--

Die Ortsvorsteherin lässt über den Dringlichkeitsantrag abstimmen.

Beschluss:

Nach Änderung - einstimmig

Es wird ein Antrag zur beauftragt einer Prüfung gebeten

<b>10.</b>	<b>Dringlichkeitsantrag (Tischvorlage) der CDU Fraktion im Ortsbeirat Erbach vom 30.09.2021 betreffend „Verbesserung Schülerbeförderung mit dem Zug (VIAS)“</b>	<b>)</b>
------------	---	----------

Der Antrag wird als Gesamtantrag aller Fraktionen gestellt.

Beschluss:

- einstimmig

Die Züge am Morgen sind zu voll und der Antrat soll auf die Berufspendler ausgeweitet werden.

<b>11.</b>	<b>Mitteilungen und Verschiedenes</b>	
------------	---------------------------------------	--

<b>11.1</b>	<b>Tourismusbeitrag – Gründung des Eltviller Tourismusbeirates</b>	<b>(MI-88/2021)</b>
-------------	--	---------------------

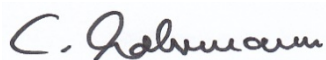
Siehe Vorlage nur zur Kenntnis

<b>11.2</b>	<b>Aufstellung der Amtszeiten von Ortsgerichtsvorstehenden, Schöffinnen und Schöffen sowie Schiedsmännern und -frauen (regelmäßig wiederkehrende Vorlage)</b>	<b>(MI-96/2021)</b>
-------------	---	---------------------

Serviceleistung für die Wiederwahlen

Hinweis Vorsitzende Amtszeit Feldschütz endet am 31.12.2021 – Feldschütz wird gefragt ob er weitermacht.

Die Ortsvorsteherin beendet die Sitzung um 20:45 h. Die nächste Sitzung findet am 18.11. statt.



Claudia Rohrmann  
Ortsvorsteherin



Jeanette Müller  
stellv. Schriftführerin

Frau  
Ortsvorsteherin  
Claudia Rohrman

Stadt Eltville am Rhein 23. Sep. 2021					I
					II
					III
					IV
b. R.	b. A.	I. StR.	+	V	



15. September 2021

Sehr geehrte Frau Ortsvorsteherin,

hiermit bitte ich Sie um Aufnahme des folgenden Antrags auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ortsbeirates Erbach

## Klare Parkverbotszonen in der Taunusstrasse

### Der Ortsbeirat möge beschließen

Der Bürgermeister als Ortpolizeibehörde wird beauftragt, die Parkverbotszone in der Taunusstrasse in Erbach, Fahrtrichtung Rhein, zwischen Bahnübergang und Tannenpädchen klarer auszuschildern. Dazu ist am Ende der Parkverbotszone an der Ausfahrt Tannenpädchen ein weiteres Parkverbotschild mit entsprechender Richtungsanzeige anzubringen.

### Begründung:

Der Beginn Parkverbotsregelung ist durch das entsprechende Verkehrsschild am Bahnübergang gekennzeichnet. Allerdings ist das Verkehrsschild so angebracht, dass Fahrer von Fahrzeugen, die über den Bahnübergang die Taunusstrasse befahren, das Schild nur sehr schwer beachten können. Dies ist der Verkehrssituation geschuldet, da die Überquerung des Bahnübergangs die entsprechende Aufmerksamkeit der Fahrer erfordert. In Konsequenz parken immer wieder Fahrzeuge in der Parkverbotszone (siehe Anhang)

Für Fahrer von Fahrzeugen, die aus der Bahnhofstrasse in die Taunusstrasse rheinabwärts einbiegen, ist der Beginn der Parkverbotszone ebenfalls nur sehr schwer oder gar nicht erkennbar.

Die Parkverbotszone ist aber für den Verkehrsfluss in der Taunusstrasse und im Bereich des Bahnübergangs von großer Bedeutung. Deshalb ist das Anbringen einer zusätzlichen Kennzeichnung des Parkverbots in der Nähe des Tannenpädchens erforderlich.

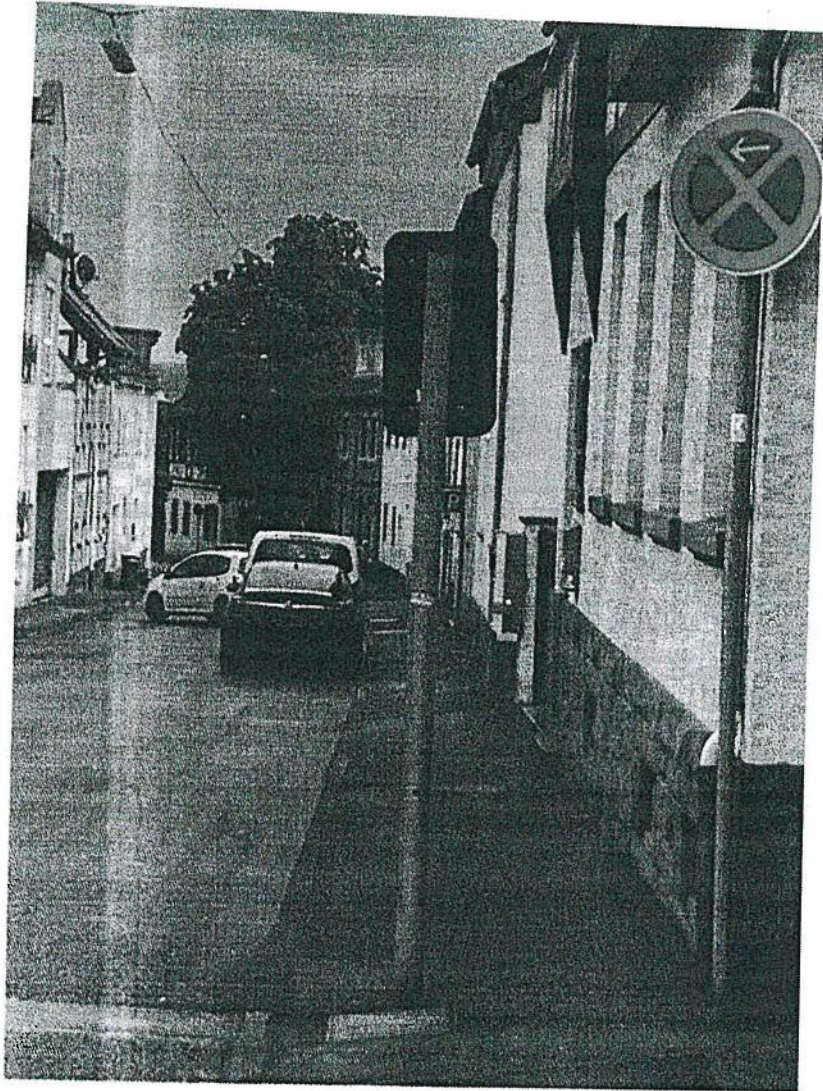
Die Verkehrssicherheit wird dadurch deutlich erhöht.

  
Dr. Michael Prinz

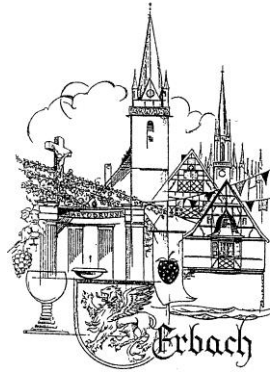
Mitglied des Ortsbeirats

Anlage: Foto des betroffenen Bereichs der Taunusstrasse









# CDU

**Viel getan. Viel zu tun.**

**CDU-Ortsverband Erbach**

**Ortsverbandsvorsitzender:**

**Christian Krechel**

Ringstr. 27

65346 Eltville – Erbach

☎ 0 61 23 / 92 88 12

eMail: [christian.krechel@gmail.com](mailto:christian.krechel@gmail.com)

Datum: 30.09.2021

CDU-Ortsverband Erbach \* Ringstr.27 \* 65346 Eltville am Rhein – Erbach

**An**

**Ortsvorsteherin Claudia Rohrmann**

## **Dringlichkeitsantrag: Verbesserung Schülerbeförderung mit dem Zug (VIAS)**

Die CDU Fraktion stellt sich hiermit hinter den Dringlichkeitsantrag der CDU Kreistagsfraktion vom 21.09.2021 und bittet den Magistrat der Stadt Eltville sich mit Nachdruck an den entsprechenden Stellen für die Verbesserung und vor allem um die Gewährleistung des ÖPNV im Bereich der Schülerbeförderung einzusetzen.

### **Begründung**

Seit drei Wochen fällt fast vollständig immer kurzfristig der Nachmittagszug um 13.27 Uhr RB10 aus, des Weiteren vereinzelt Züge der gleichen Linie am Nachmittag (so geschehen Montag und Donnerstag letzter Woche).

Besonders die Züge am Morgen sind aufgrund der zu geringen Anzahl der Waggons seit Jahren oft völlig überfüllt. In Coronazeiten kein hinnehmbarer Zustand mehr.

BGM Sandro Zehner und Frau Ulrike Neradt haben im Kreistag dazu informiert und mit der CDU Fraktion bereits einen Dringlichkeitsantrag gestellt. Dies bitten wir dringend zu unterstützen.

Christian Krechel  
(Vorsitzender)